



WASGAU investiert in Qualität und Nachhaltigkeit der LKW-Flotte

- **Neu eingeführte Tandemzüge mit Durchladesystem ermöglichen schnelleres und flexibleres Be- und Entladen, sind leiser und spritsparender – Höhere Kabinen mit größeren Ruhezeiten-Liegen bieten Fahrern mehr Komfort und eröffnen familienfreundlicheren Arbeitsrhythmus**
- **Erste fünf angeschaffte Modelle bilden Auftakt für schrittweise Umstellung der gesamten Flotte zur Belieferung der hauseigenen Frischemärkte und Bäckerei-Filialen**

Pirmasens, 6. Mai 2022. Für WASGAU bedeutet Nachhaltigkeit von Beginn an gelebte Verantwortung für den Menschen, die Produkte und die Umwelt. Das gilt auch für den Fuhrpark des westpfälzischen Lebensmittel-Handelsunternehmens mit seinen hohen technologischen Standards. Die jetzt erfolgte Anschaffung von fünf neuen Tandemzügen markiert einen weiteren Meilenstein auf dem Weg steter Optimierung der logistischen Prozesse. Dabei handelt es sich um moderne Motorwagen des Typs „Mercedes Benz Actros 2548L“ inklusive Zweiachs-Zentralanhängern mit einer Gesamtkapazität für 36 Euro-Paletten, die sich über ein Durchladesystem aus einem Guss be- und entladen lassen. Die Ablösung der fünf Gliederzüge bringt zahlreiche Vorteile nicht nur für die logistischen Prozesse mit sich. Gerade auch die 60 Fahrer profitieren u. a. von der einhergehenden verbesserten Planbarkeit ihres Arbeitsalltags, außerdem sind die modernen Fahrzeuge deutlich leiser und spritsparender. Das getätigte Investitionsvolumen beträgt rund 1,4 Mio. Euro. In den nächsten drei bis vier Jahren wird nun schrittweise die 26 LKW zählende Flotte, die bislang noch aus verschiedenen Fahrzeugarten besteht, komplett auf solche Durchladezüge umgestellt.

Der WASGAU Fuhrpark versorgt die mehr als 70 hauseigenen Frischemärkte sowie die Bäckerei-Filialen in Rheinland-Pfalz und dem Saarland; auch vereinzelte Direktkunden werden angefahren. Lediglich die Konzernbereiche WASGAU C+C und WASGAU Metzgerei greifen auf eigene LKW zu.

Schneller und flexibler die Märkte beliefern

Fast alle Märkte täglich beliefern und möglichst schon zur Öffnung mit den frischen Waren präsent sein – gleichzeitig aber Doppelanfahrten vermeiden, um die Umwelt zu schonen und die Endverbraucherpreise niedrig zu halten: Hierbei bieten die neuen Durchladezüge enorme Vorzüge, indem sie sich wesentlich flexibler und schneller be- bzw. entladen lassen als die jetzt abgelösten Gliederzüge. So ist zum einen kein aufwändiges Ab- und Ankoppeln mehr



erforderlich, zum anderen wird bei der Beladung am WASGAU Zentrallager nur noch eine statt bislang zwei Verladerampen benötigt. Die somit faktische Verdopplung der Kapazitäten schafft große Vorteile gerade zu Stoßzeiten, wo nun die doppelte Anzahl an Fahrzeugen parallel auf den Weg gebracht werden kann.

Familienfreundlicherer Arbeitsplatz für Fahrer mit mehr Komfort

Dies bringt im Zuge der kompletten Umstellung der Flotte auf Tandemzüge eine deutlich bessere Planbarkeit. Davon werden insbesondere die Fahrer profitieren dank eines Plus an Flexibilität und Vorhersehbarkeit für ihren Alltag und ihr Familienleben. Hinzu kommt ein verbesserter Komfort am Arbeitsplatz: Die Tandemzüge verfügen beispielsweise über höhere Kabinen mit größeren Ruhezeiten-Liegen und auch das Absetzen der Anhänger ist nun dank hydraulischer Stützen ohne Handarbeit auf Knopfdruck schnell und einfach erledigt. Ebenso von Vorteil wird für sie nach erfolgter Umstellung auf eine homogene Flotte sein, nur noch mit ein- und demselben Fahrzeugtyp unterwegs zu sein.

Umwelt und Umfeld profitieren von modernen Technologien

Der durchschnittliche Verbrauch liegt bei 24 l Diesel /100 km, damit beträgt die Kraftstoffersparnis der angeschafften Fahrzeuge modernster Bauart mehr als 20 Prozent gegenüber den abgelösten Modellen. Dass zudem statt der bislang eingesetzten externen Diesel-Aggregate nun vom LKW-Motor gespeiste Stromgeneratoren für eine durchgängig Kühlung der Laderäume auf 4°C sorgen, bringt gleich mehrere Vorteile mit sich. So entfällt der Aufwand zur Befüllung eines separaten Tanks, der Gesamtverbrauch sinkt, die Euro 6-Norm wird durchgängig erfüllt und die Lautstärke der Kühlung drastisch reduziert (Motorenlautstärke: 86 dB). Letzteres bedeutet insbesondere für die Anrainer der Märkte eine wertvolle Verbesserung, zumal die meisten Lieferungen nachts und in den frühen Morgenstunden erfolgen. Außerdem verfügen die Tandemzüge über ausgeklügelte Assistenz-, Telematik- und Kamerasysteme mit 7“-LED-Monitoren im Fahrerhaus, die in Summe die Effizienz wie auch die Sicherheit nicht zuletzt auch für Fußgänger und Radfahrer immer weiter erhöhen.

„Die Anschaffung der fünf neuen Durchladezüge markiert den Auftakt zum Umbau unserer Flotte, die noch schneller, flexibler und energieeffizienter wird“, freut sich Thorsten Mänges, Leiter des WASGAU Fuhrparks. „Mit steigender Qualität des Fuhrparks und jetzt möglichen familienfreundlicheren Arbeitszeitmodellen wird WASGAU aber auch als Arbeitgeber für Fahrer noch attraktiver.“



Hintergrundinformationen zu WASGAU Produktions & Handels AG

Die WASGAU Produktions & Handels AG mit Sitz im westpfälzischen Pirmasens zählt zu den wenigen selbstständigen Lebensmittel-Handelsunternehmen in Deutschland und hat einen Einkaufsverbund mit der REWE Markt GmbH, Köln. Die Märkte und Geschäfte finden sich mit regionalem Schwerpunkt in Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Den Kern der Handelstätigkeit bilden über 70 WASGAU Super- und Verbrauchermärkte mit Verkaufsflächen zwischen 400 und 3.200 Quadratmetern; daneben betreibt WASGAU sechs Cash+Carry-Betriebe als Partner für Gastronomie und Großverbraucher. Über 85 Prozent des Umsatzes werden innerhalb dieser Vertriebsschienen erzielt. Die konzerneigene WASGAU Metzgerei und WASGAU Bäckerei versorgen die Märkte und Geschäfte mit Fleisch- und Wurstwaren sowie mit Backwaren und Konditorei-Erzeugnissen. Der Anteil der Frische-Warenguppen am Gesamtsortiment beträgt etwa 50 Prozent. Weitere Informationen sind unter <https://wasgau.de> erhältlich.

20220506_was

Begleitendes Bildmaterial:



Impression von der Fahrzeugübergabe – v.l.: Klaus Schneider (LKW-Vertrieb bei Autohaus Reinhard GmbH & Co. KG), Lorenz Kretz (Logistik-Leiter der WASGAU Frischwaren GmbH), Marco Ballweber (Geschäftsführer der WASGAU Frischwaren GmbH), Thorsten Mänges (Leiter des WASGAU Fuhrparks), Peter Munzinger (Betriebsratvorsitzender der WASGAU AG) Markus Leonhard (Sales Engineer bei Carrier Transicold Deutschland), Michel Höll (Geschäftsführender Gesellschafter der Karosseriewerk Heinrich Meyer GmbH)

Foto: WASGAU



Impression: Die ersten Tandemzüge mit Durchladesystem haben bei WASGAU ihren Einsatz aufgenommen.

Foto: WASGAU



Impression: Der Sattelzug mit Anhänger muss bei gleicher Kapazität langwierig ab- und angekoppelt werden – nicht so der Durchladezug, der zudem nur eine Verladerampe benötigt.

Foto: ars publicandi



Impression: Der WASGAU Tandemzug mit geöffneter Durchladung

Foto: ars publicandi



Impression: Blick über die Durchladung des Tandemzugs in den Anhänger

Foto: ars publicandi



WASGAU Logo / Dachmarke

Foto: ars publicandi

[Download unter https://ars-pr.de/presse/20220506_was]

Pressemeldung



Weitere Informationen:

WASGAU Produktions & Handels AG
Isolde Woll
Blocksbergstraße 183
D-66955 Pirmasens
Telefon: +49 6331 558-281
Telefax: +49 6331 558-999-281
presse@wasgau-dlog.de
<https://wasgau.de>

Ansprechpartner für die Presse:

ars publicandi GmbH
Martina Overmann
Schulstraße 28
D-66976 Rodalben
Telefon: +49 6331 5543-13
Telefax: +49 6331 5543-43
MOvermann@ars-pr.de
<https://ars-pr.de>